

SCHRITT-FÜR-SCHRITT ANLEITUNG

Sitzbank selber bauen – Für drinnen & draussen

Alle Schritte kompakt zusammengefasst – zum Ausdrucken und Mitnehmen.

WEBSEITE
easy-co.de

AUTOR
Maik Möhring

STAND
27.02.2026

7 Schritte · 5 Tipps · 5 FAQs

Anleitung

Folge den Schritten der Reihe nach für das beste Ergebnis.

1

Schritt 1: Planung & Materialbeschaffung

- 1 Überleg dir genau, wo die Bank stehen soll und welche Maße sie haben muss. Miss den Platz präzise aus.
- 2 Erstell eine Skizze oder Bauzeichnung mit allen Maßen. Denk an die Sitzhöhe (ca. 45-50 cm) und die Tiefe der Bank.
- 3 Wähl das passende Holz: Für drinnen eignen sich Kiefer, Fichte oder Buche. Für draussen nimm witterungsbeständiges Holz wie Lärche, Douglasie oder Robinie.
- 4 Schreib eine detaillierte Materialliste: Kanthölzer für den Rahmen, Bretter für Wände und Sitzfläche, Schrauben, Scharniere, Holzleim, Oberflächenschutz.

2

Schritt 2: Zuschnitt der Holzteile

- 1 Übertrag alle Maße von deiner Zeichnung sorgfältig auf die Holzbretter und Kanthölzer. Nutze einen Bleistift und einen Zollstock.
- 2 Säge alle Teile präzise zu. Eine Kreissäge ist ideal für lange, gerade Schnitte, eine Stichsäge für kürzere oder spezielle Formen.
- 3 Schleif alle Schnittkanten sofort glatt, um Splitter zu vermeiden und eine saubere Optik zu erzielen.

3

Schritt 3: Konstruktion des Grundrahmens

- 1 Bau zuerst den Bodenrahmen aus den Kanthölzern. Verschraub die Ecken rechtwinklig miteinander. Prüf den Winkel immer wieder mit einem Winkelmaß.
- 2 Befestige die vier senkrechten Eckpfosten am Bodenrahmen. Achte darauf, dass sie stabil und im Lot sind.
- 3 Verbinde die oberen Enden der Pfosten mit einem weiteren Kantholzrahmen. Dieser bildet die obere Kante der Bank und ist die Basis für den Deckel.

4

Schritt 4: Anbau der Seitenwände und des Bodens

- 1 Verschraub die Bretter für die Seitenwände und die Rückwand am Rahmen. Beginne unten und arbeite dich nach oben vor. Achte auf bündige Abschlüsse.
- 2 Setz den Boden der Staukiste ein. Verschraub ihn fest mit dem unteren Rahmen. Für zusätzliche Stabilität kannst du hier auch Holzleim verwenden.
- 3 Prüf nach jedem größeren Montageschritt, ob alles noch im rechten Winkel und stabil ist.

5

Schritt 5: Bau des Deckels (Sitzfläche)

- 1 Leg die Bretter für die Sitzfläche nebeneinander. Verschraub sie von unten mit Querhölzern, um eine stabile, einteilige Platte zu erhalten. Verleim die Bretter zusätzlich, falls du eine fugenlose Oberfläche möchtest.
- 2 Schleif die Oberfläche des Deckels besonders glatt. Hier verbringst du später die meiste Zeit.
- 3 Befestige die Scharniere am Deckel und am oberen Rahmen der Bank. Achte auf den richtigen Abstand und eine gleichmäßige Ausrichtung, damit der Deckel sauber schließt und öffnet.

6

Schritt 6: Feinschliff & Oberflächenbehandlung

- 1 Schleif die gesamte Bank gründlich ab. Fang mit grobem Schleifpapier (z.B. 80er Körnung) an und geh dann zu feineren Körnungen (120er, 180er) über, bis die Oberfläche glatt ist.
- 2 Entfernen den Schleifstaub sorgfältig. Am besten mit einem Staubsauger und einem feuchten Tuch.
- 3 Behandel das Holz: Für drinnen reicht ein Holzöl oder Lack. Für draussen ist eine wetterfeste Holzschutzlasur oder -farbe Pflicht. Trag mehrere dünne Schichten auf und lass jede Schicht gut trocknen.

7

Schritt 7: Endmontage & Aufstellung

- 1 Bring bei Bedarf noch Griffe, einen Deckelhalter oder eine Verschlussmöglichkeit an.
- 2 Stell die fertige Bank an ihren vorgesehenen Platz. Prüf den sicheren Stand und ob der Deckel einwandfrei funktioniert.
- 3 Genieß deine selbstgebaute Sitzbank mit Stauraum! Du hast es geschafft.

? Material & Werkzeug

? Materialien

- ? Kanthölzer (z.B. 4x4 cm oder 5x5 cm) für den Grundrahmen und die Pfosten
- ? Holzbretter (z.B. 2 cm dick) für Seitenwände, Rückwand, Boden und Sitzfläche
- ? Holzschrauben (passende Längen, bei Outdoor-Bank rostfrei)
- ? Holzleim (wasserfest für draussen)
- ? Scharniere für den Deckel (mindestens 2 Stück)
- ? Holzschutzlasur, Holzöl oder Lack (je nach Einsatzort)
- ? Schleifpapier (verschiedene Körnungen, z.B. 80er, 120er, 180er)
- ? Optional: Griffe, Deckelhalter, MöbelfüÙe

? Werkzeuge

- ? Zollstock oder Maßband
- ? Bleistift
- ? Winkel
- ? Kreissäge oder Stichsäge (alternativ Handsäge)
- ? Akkuschauber / Bohrmaschine
- ? Holzbohrer (inkl. Senker)
- ? Schleifmaschine (Exzentrerschleifer oder Schwingschleifer)
- ? Schraubzwingen
- ? Pinsel oder Rolle für die Oberflächenbehandlung

? Profi-Tipps

Tip 1: **Immer vorbohren.** Bei jedem Schraubloch solltest du vorbohren und einen Senker benutzen. Das verhindert, dass das Holz splittert und die Schraubenköpfe bündig mit der Oberfläche abschließen.

Tipp 2: **Holz akklimatisieren lassen:** Wenn du Holz kaufst, lass es ein paar Tage im Raum liegen, wo die Bank später stehen soll. So kann es sich an Temperatur und Luftfeuchtigkeit anpassen und verzieht sich später weniger.

Tipp 3: **Scharniere einlassen:** Für eine optisch ansprechendere und sicherere Lösung kannst du die Scharniere mit einem Stechbeitel oder einer Oberfräse bündig ins Holz einlassen.

Tipp 4: **Entwässerung bei Outdoor-Bänken:** Stell deine Outdoor-Bank nicht direkt auf den Boden. Kleine Füße oder Kunststoffgleiter verhindern Staunässe und schützen das Holz von unten vor Fäulnis.

Tipp 5: **Schleifstaub gründlich entfernen:** Bevor du das Holz behandelst, muss der Schleifstaub restlos weg. Sonst haftet Lasur oder Lack nicht richtig und die Oberfläche wird rau.

? Häufige Fragen

? Welches Holz ist am besten für eine Outdoor-Bank?

Für draußen eignen sich witterungsbeständige Hölzer wie Lärche, Douglasie oder Robinie am besten. Kesseldruckimprägnierte Kiefer oder Fichte sind auch eine Option, benötigen aber mehr Pflege.

? Wie hoch sollte die Sitzbank sein?

Eine bequeme Sitzhöhe liegt, ähnlich wie bei einem Stuhl, zwischen 45 und 50 cm. Die Tiefe der Sitzfläche sollte etwa 40-45 cm betragen.

? Muss ich die Schraubenlöcher versenken?

Ja, unbedingt. Nutze einen Senker, damit die Schraubenköpfe bündig mit der Holzoberfläche abschließen. Das sieht nicht nur sauberer aus, sondern verhindert auch Verletzungen und das Hängenbleiben von Kleidung.

? Wie oft muss ich eine Outdoor-Bank nachbehandeln?

Das hängt vom Holzschutzmittel und der Witterung ab. Eine Lasur hält meist 2-3 Jahre, während Holzöl oft jährlich erneuert werden sollte, um den Schutz zu erhalten und das Holz frisch aussehen zu lassen.

? Kann ich die Bank auch ohne Stauraum bauen?

Ja, das ist problemlos möglich. Du kannst einfach eine stabilere Rahmenkonstruktion wählen und die Sitzfläche fest mit dem oberen Rahmen verschrauben, anstatt Scharniere zu verwenden.

Den vollständigen Artikel mit Bildern findest du auf:

<https://easy-co.de/sitzbank-selber-bauen/>